

LIVE VORTRAG WASSER

Online und
vor Ort in
Eußenheim



EM BAKTERIEN
FREUNDE gemeinnütziger
Verein

1.8.2022 | 19 Uhr

Dein Wegweiser zur Ganzheitlichen Gesundheit mit Effektiven Mikroorganismen



Vorstellung gemeinnütziger Verein EM Bakterienfreunde

Was sind Mikroorganismen?

Wasser - Quelle des Lebens

Wasserverbrauch

Wasserverschmutzung

Wasser für die Gesundheit

Wie setze ich Effektive Mikroorganismen im Alltag bei Wasser ein?

Fragen





Jürgen Amthor

- Gründer der Eußenheimer Manufaktur
- Produktentwickler
- Gründer und Vorstand des gemeinnützigen Vereins EM Bakterienfreunde

info@em-bakterienfreunde.com

„Wir möchten Menschen helfen, gesund zu bleiben oder zu werden. Das liegt uns am Herzen und bereitet uns die größte Freude.“





**EM BAKTERIEN
FREUNDE** gemeinnütziger
Verein



Ziele des Vereins EM Bakterienfreunde

- Verbreitung der Effektiven Mikroorganismen **weltweit**
- **Gemeinnützige Projekte** weltweit
- Forschung- und Entwicklung für eine **nachhaltigere und bessere Welt**
- Unterstützung von nachhaltigen Projekten im **Bereich Gesundheit, Garten, Landwirtschaft und Umwelt**
- Erfahrungsaustausch und Zusammenführung von Gleichgesinnten
- Vorträge, Schulungen und Seminare weltweit
- **Zusammenarbeit** mit anderen Vereinen, Universitäten und Institutionen
- Publikationen von **Studien und neuesten Erkenntnissen**



Projekte EM Bakterienfreunde

Gemeinnütziger Verein EM Bakterienfreunde



Terra Preta Projekt in Nepal



Bevorstehendes Projekt in Eritrea



www.em-bakterienfreunde.com
info@em-bakterienfreunde.com



Ärztinnen und Ärzte

Dr. med. Sabine
Fauth-Vergote

Würzburg

Dr. med. Rybol

Lohr

Dr. med. Haas

Tumorzentrum Hoechst

Dr. med. Brüms

Dr. Dr. Weth

Bad Kissingen

Prof. Dr. Kavouras
Bamberg

u.v.m.

Heilpraktiker*innen

Verena Böer

Waldbüttelbrunn

Anja Kleinhenz

Bad Kissingen

Andreas Keßler

Ramsthal

Sabine Höhn

Flörsbachtal-Lohrhaupten

Susanne Schulz

Großheubach

u.v.m. (> 100)

Bereich Tiere

Pro Animale Tiere in Not e. V

Schweinfurt

Gnadenhof Rhönwiese e. V

Lutz Stamm

Vereinigung d. Freizeitreiter u. Fahrer

Deutschland

Landesverband Bayern e. V

Dr. Hasan Tatari

Berlin

Tierheilpraxis Kilbert

Bereich Garten / Landwirtschaft/Weinbau

Schloss Sanssouci

Potsdam

Natur im Garten e.V.

Gartenmarkt Schlereth

Bad Kissingen

LW Röder, Frank Vogler

Pfaffenhausen, Landwirt . Jahres

Bayr. Anstalt für Weinbau

Veitshöchheim

Weinbau: Juliusspital

Würzburg

Weingut Drescher

Weingut Baldauf

u.v.m.



Welche Rolle spielen EMs bei der Entsäuerung?

Dein Wegweiser zur Ganzheitlichen Gesundheit mit **Effektiven Mikroorganismen**

- i** Mikroorganismen sind spezielle Bakterien. Um verständlich zu machen, wie wichtig Mikroorganismen oder Bakterien sind, müssen wir einen Schritt weiter vorne beginnen. So ungefähr bei der Entstehung der Erde.



Entstehung der Mikroorganismen

Welche Rolle spielen EMs bei deiner Gesundheit ?

Entstehung der Erde
vor ca. 4,5 Milliarden Jahren

Erste Einzeller
vor 3,8 Milliarden Jahren

Erste Sauerstoff freisetzende Bakterien
vor 3 Milliarden Jahren



Ausbildung der Ozonhülle
vor 2,8 Milliarden Jahren

i Wie in einem Kochtopf brodelt die „Ur-Suppe“ vor sich hin. Erste langkettige Moleküle umschließen freie Aminosäuren - Prototypen einer Zelle. Es dauert noch eine Weile, bis die Arbeiten in diesen Einschlüssen aufeinander abgestimmt sind wie in einer Fabrik. Vor 3,5 Milliarden Jahren entstehen einfache Bakterien.

Quelle: https://www.planet-wissen.de/natur/mikroorganismen/bakterien_urkeime_heifer_erreger/index.html



Bakterien an Land
vor 1,4 Milliarden Jahren

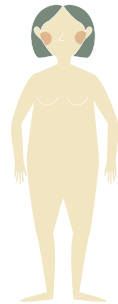
Erste Mehrzeller
vor 600 Millionen Jahren





Homo Sapiens

vor 200 000 Jahren



Entstehung der Eußenheimer Manufaktur

vor 20 Jahren



Was sind Effektive Mikroorganismen?

Ohne Mikroorganismen...

- ... keinen Sauerstoff zum Atmen
- ... kein Humus für das Pflanzenwachstum
- ... kein Stickstoff für das Pflanzenwachstum
- ... keine Nahrung für Mensch und Tier
- ... keine Menschen, keine Tiere, keine Pflanzen

→ KEIN LEBEN AUF DIESEM PLANETEN

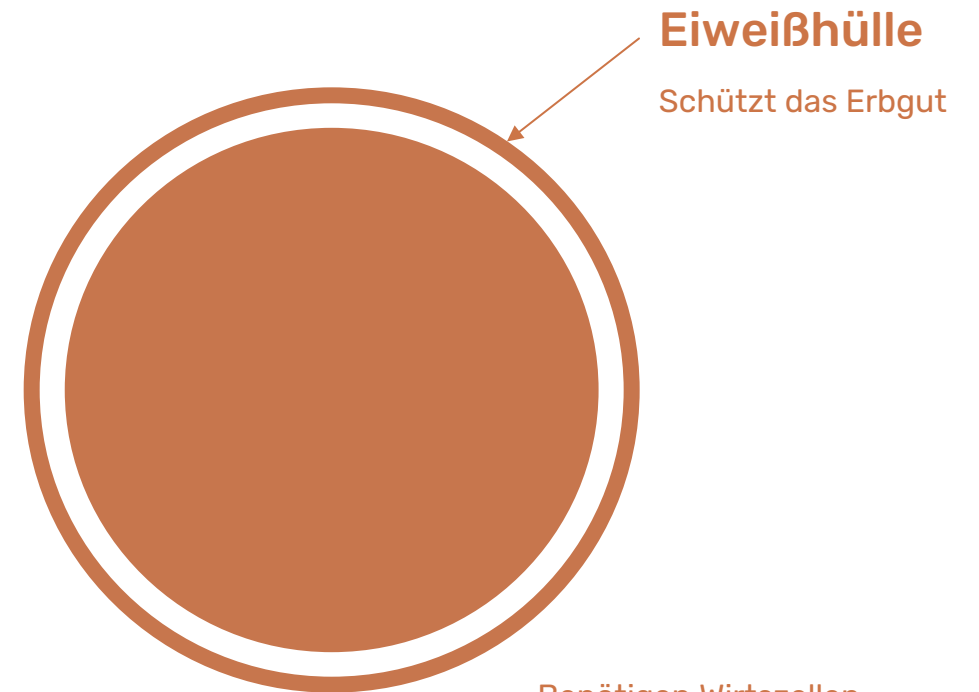


Der Unterschied von Bakterien und Viren



Bakterium

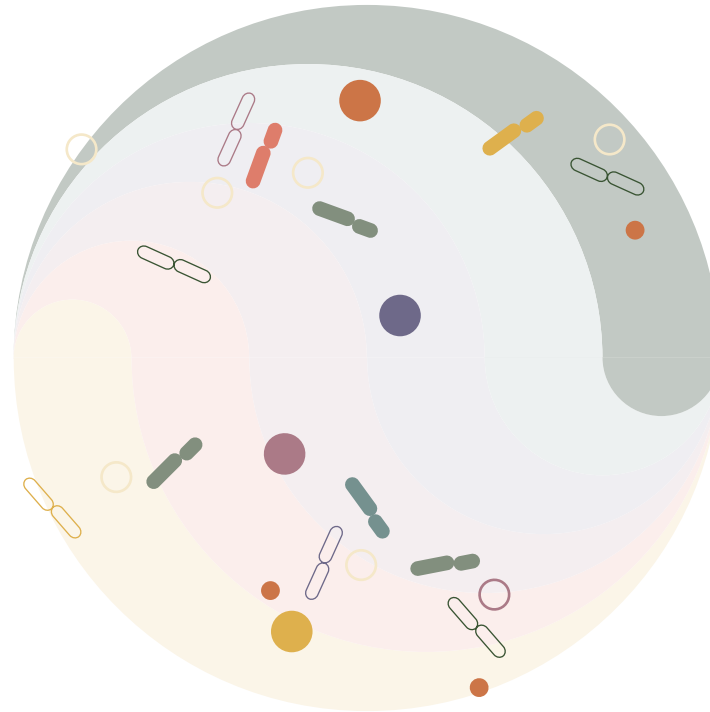
Lebewesen



Virus

Kein Lebewesen





i Bakterien spielen in jedem Bereich der ganzheitlichen Gesundheit eine große Rolle. Sie sind überall zu finden und haben überall Einfluss.



Bakterien

>7,8 Milliarden

In einer Hand voll Muttererde sind mehr Mikroorganismen als es Menschen auf der Erde gibt

ca. 500

verschiedene Arten von Mikroorganismen besiedeln uns, die alle zusammen arbeiten und eine ökologische Einheit bilden

ca. 100 Billionen

Mikroorganismen befinden sich auf der gesamten Haut

ca. 1 Milliarde

Mikroorganismen befinden sich auf 1 mm³ unseres Speichels

ca. 1 Billionen

Bakterien in 1 mm³ Darminhalt. Wir besitzen 10 x mehr Darmbakterien als Körperzellen

400

verschiedene Stämme bewohnen unseren Darm



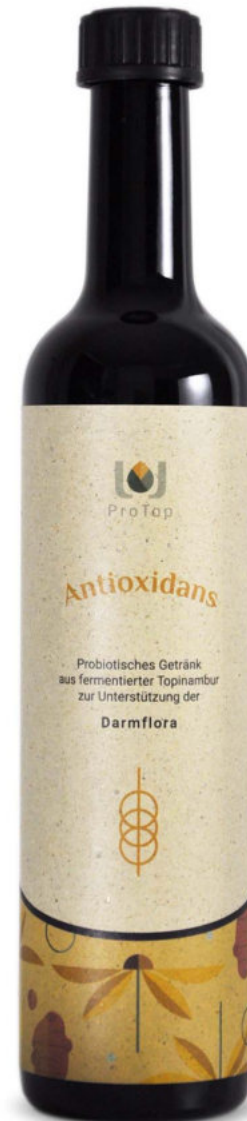
Fermentation

- i** Fermentation bedeutet, mit Mikroorganismen Pflanzen auf natürliche Weise ohne Erhitzung und Zugabe von Zusatzstoffen haltbar zu machen. Die Wirkstoffe der Pflanzen werden dadurch um das zig-fache verstärkt.



Fermentation

- natürlicher Vorgang, um Lebensmittel haltbar zu machen
- Fermentprodukte enthalten Vitamine, Mineralien, Enzyme und werden vom Körper leicht aufgenommen
- unterstützen das Gleichgewicht der Darmflora
- ProTop sind natürliche Fermentprodukte, Gentechnik-frei und ohne künstliche Zusatzstoffe
- Je länger die Fermentationszeit und je hochwertiger die Pflanzen, desto größer ist die Wirkung der bioaktiven Substanzen
- ProTop wird mindestens 18 Monate fermentiert

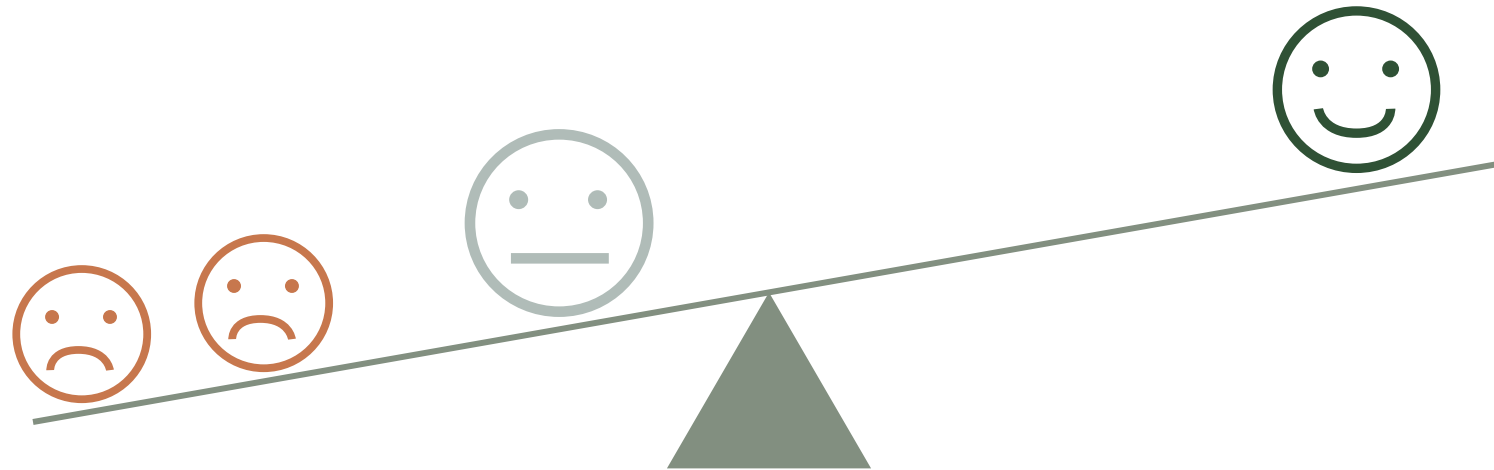


krankes Milieu

krankheits-/
fäulniserregende
Mikroorganismen

neutrale,
opportunistische
Mikroorganismen

aufbauende,
lebensfördernde
Mikroorganismen



MRSA Staphylococcus aureus

- ist meistens harmlos und gehört beim Menschen zur normalen Besiedelungsflora der Haut und Schleimhaut
- kann aber auch pathogen sein und neben Haut- sowie Weichgewebsinfektionen, Lungenentzündung, Hirnhautentzündung, Endokarditis und sogar ein toxisches Schocksyndrom oder Sepsis verursachen

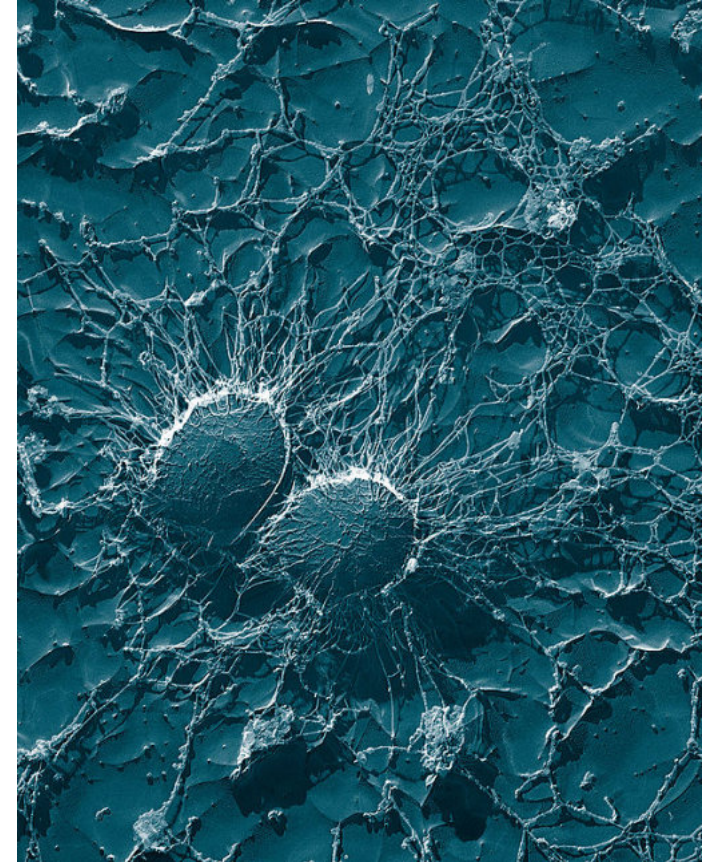


Bild: https://de.wikipedia.org/wiki/Staphylococcus_aureus



MRSA Staphylococcus aureus

Nach einer Anfang November 2018 veröffentlichten Untersuchung, gab es allein im Jahr 2015 in der Europäischen Union rund **670.000 Erkrankungen durch multiresistente Erreger**.
33.000 Patienten starben an einer Infektion mit MRSA.



Mikrobielle Reinigung zur Biokontrolle in Krankenhäusern

Publikation: 26. September 2014 TU Graz

Schlussfolgerung: Diese Studie hat ergeben, dass es sich bei der mikrobiellen Reinigung um eine **effektive Strategie zur kontinuierlichen Verringerung der Anzahl von therapieassoziierten Mikroorganismen auf Oberflächen handelt.**

Die tägliche Reinigung führte zu einer Reduzierung von pathogenen Keimen um

50 – 89 %.



aufbauendes Milieu

krankheits-/
fäulniserregende
Mikroorganismen

neutrale,
opportunistische
Mikroorganismen

aufbauende,
lebensfördernde
Mikroorganismen



Keime lassen uns gedeihen: EM für die Gesundheit

- hemmen krankheitsverursachende Keime
- dienen als Schutzschild vor Eindringlingen von Außen
- stimulieren und regulieren das Immunsystem
- verbessern die Nährstoffaufnahme und die Verdauung
- helfen dabei, Kalzium, Magnesium und Spurenelemente aus der Nahrung besser ins Blut aufzunehmen
- senken den Cholesterinspiegel
- normalisieren und stabilisieren die Darmflora

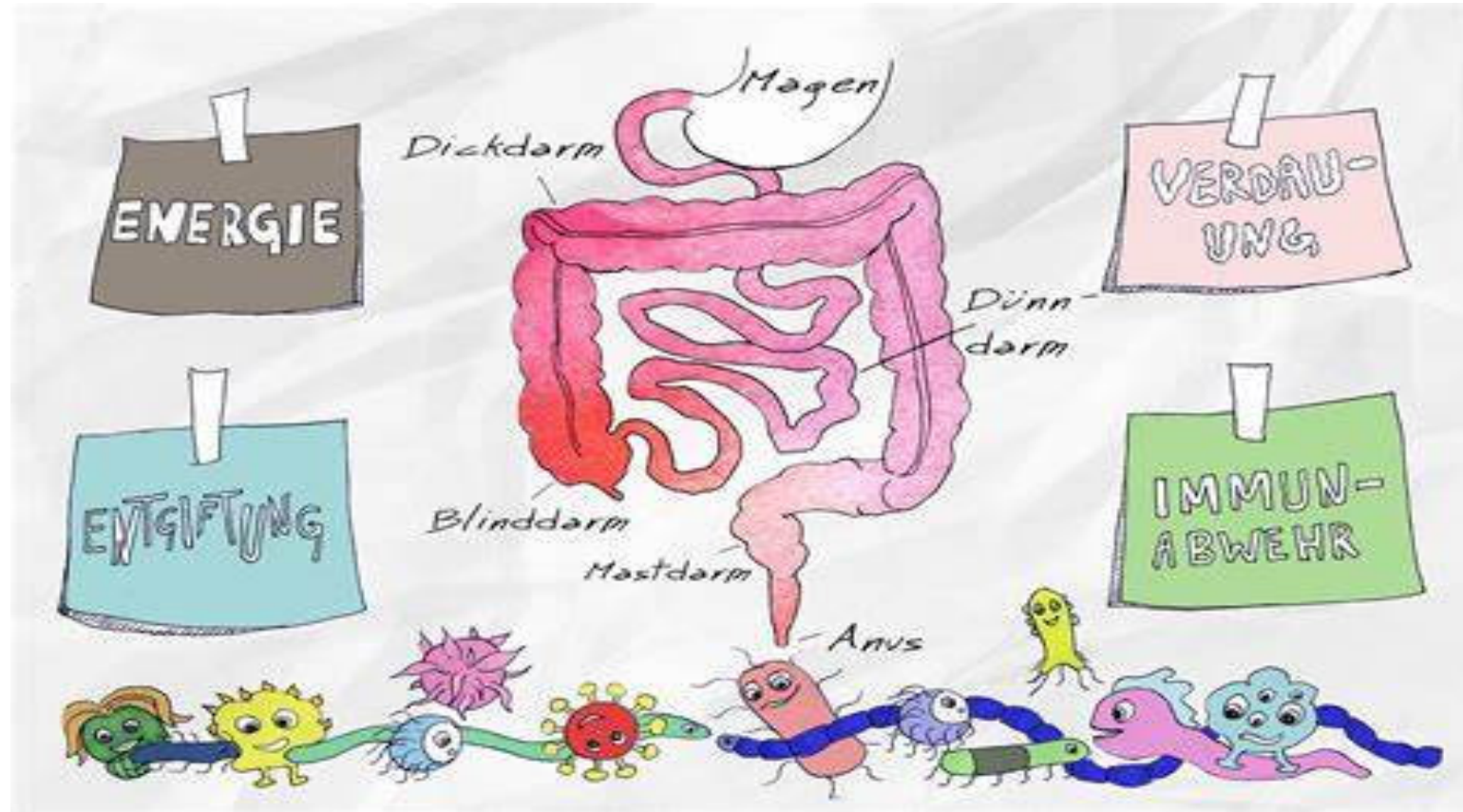


Mikroorganismen...

- ...produzieren körpereigene Vitamine
- ...hemmen die Entstehung von Darmkrebs
- ...neutralisieren Gifte im Darm
- ...hindern Krankheitserreger an der Vermehrung
- ...versorgen unsere Zellen mit Brenn- und Nährstoffen
- ...helfen uns bei der Entsäuerung und Entgiftung



Mikroorganismen...



Bakterienstämme in ProTop

1. Enterococcus faecium
2. Lactobacillus acidophilus
3. Lactobacillus amylolyticus
4. Lactobacillus amylovorus
5. Lactobacillus bulgaricus
6. Lactobacillus casei 01
7. Lactobacillus casei 02
8. Lactobacillus casei 03
9. Lactobacillus crispatus
10. Latobacillus debrückii
11. Lactobacillus farraginis
12. Lactobacillus gasseri
13. Lactobacillus helveticus
14. Lactobacillus johnsonii
15. Lactobacillus plantarum
16. Lactobacillus paracasei
17. Lactobacillus prafarraginis
18. Lactobacillus reuteri
19. Lactobacillus rhamnosus
20. Lactobacillus salivarius
21. Lactobacillus zeae
22. Lactobacillus lactis
23. Lactobacillus diacetylactis
24. Streptococcus thermophilus
25. Bacillus subtilis
26. Bifidobacterium animalis
27. Bifidobacterium bifidum
28. Bifidobacterium breve
29. Bifidobacterium longum
30. Bifidobacterium infantis
31. Bifidobacterium lactis
32. und weitere



Bifidobakterium

Unterdrückt Krankheitskeime



Wirkt ausgleichend bei Durchfall und Verstopfungen



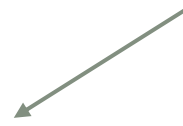
Hilft bei Reizdarmsyndrom und Entzündungen



Stärkt unser Immunsystems



Schützt vor Allergien und Darmentzündungen



Kann sowohl Magensäure als auch Gallensalze gut überstehen. So ist gewährleistet, dass es den Darm lebend erreicht, um sich dort zu vermehren



Produziert die für uns lebenswichtigen Vitamine des Vitamin B- Komplexes und Vitamin K (Folsäure/B9, Thiamin/B1, Pyridoxin/B6, Biotin/H und Niacin/B3).



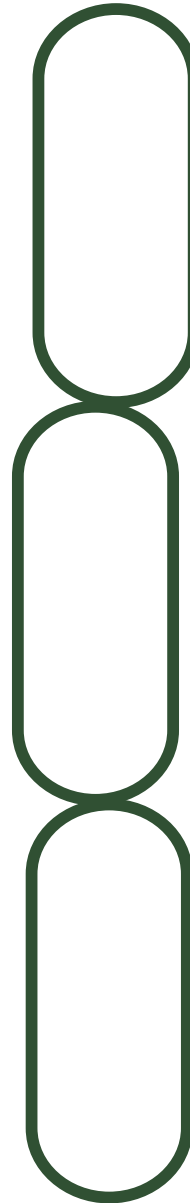
Lactobacillus Acidophilus

Kommt beim Menschen im Mund und im Darm vor, außerdem z. B. in der Vagina der Frau

Probiotika

Produziert Milchsäure, was die Überlebenschancen von unerwünschten Mikroorganismen verschlechtert

Verbessert die Verdauungsfunktion



Stärkt das Immunsystem

Senkt die Gefahr von Herzinfektionen

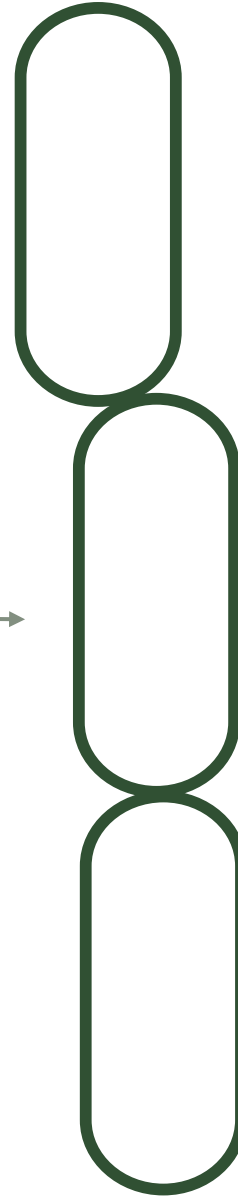
Produziert wichtige Vitamine im Darm z. B. Folsäure, Vitamin B3, B6

Senkt den Cholesterinspiegel



Lactobacillus Plantarum

Kann den Cholesterinspiegel
positiv beeinflussen



Lactobacillus Salivarius und Paracasei

Wirkt positiv in der Mundflora



Stärkt die Mundschleimhaut



Hilft Zahnfleischbluten zu verhindern



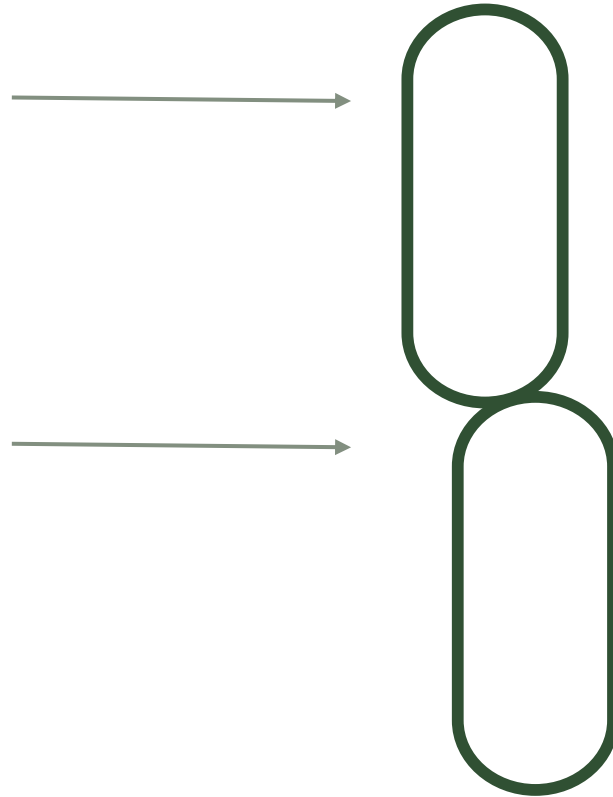
Wirkt generell positiv auf unseren Hautzustand

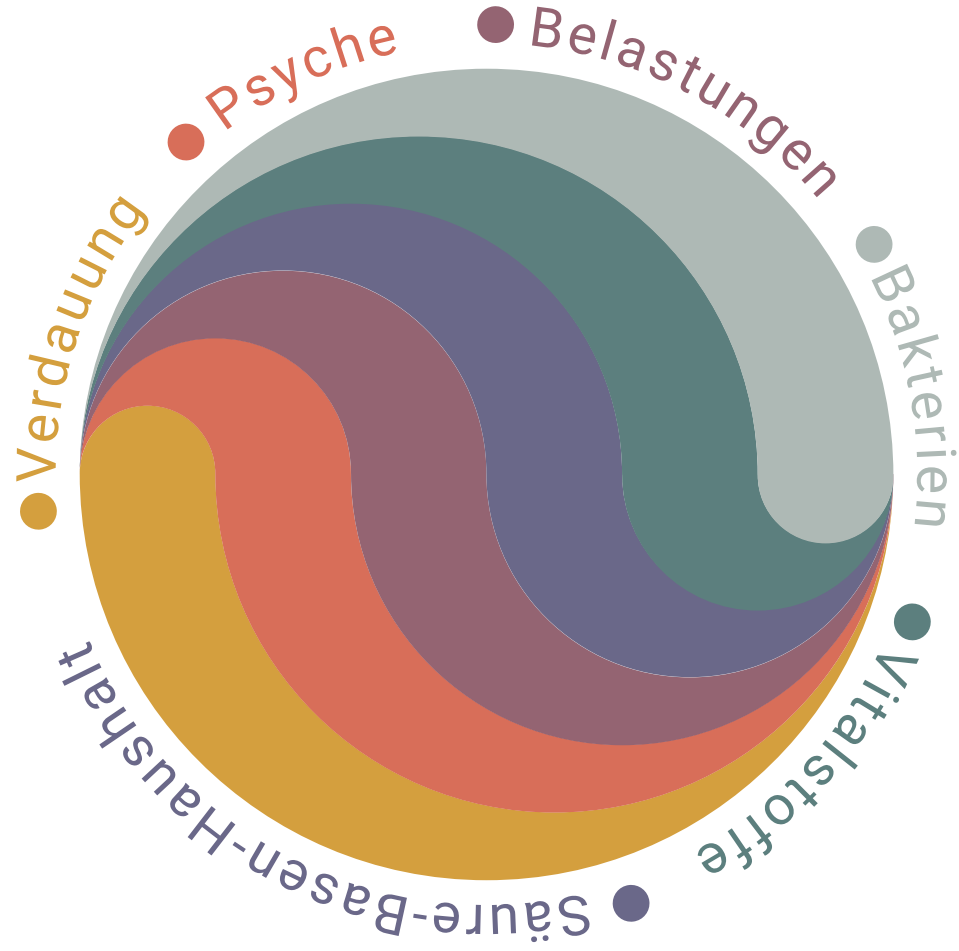


Lactobacillus Casei

Spielt in der Abwehr gegen
Salmonellen oder ähnlich
schädliche Bakterien eine
wichtige Rolle

Trägt dazu bei, gravierende
Infektionen zu verhindern





Es existiert ein Gut, das wertvoller
ist als Öl oder Gold.



Wissenswertes über Wasser

- **Wasser gilt als Quelle des Lebens und spielt seit Menschengedenken eine wichtige Rolle.**
- **Für die griechischen Philosophen der Antike bildete Wasser die Grundlage jeder Materie.**
- **Nur allzu oft wird Wasser als unerschöpfliches, frei verfügbares Gut betrachtet.**

Aber selbst dort, wo Wasservorräte ausreichend oder im Überfluss zur Verfügung stehen, sind diese von Umweltverschmutzung oder übermäßigen Entnahmen bedroht. Die steigende Bevölkerungsdichte, sowie die Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsentwicklung der letzten Jahrzehnte hat eindrucksvoll untermauert, dass Wasser für Menschen einer der kostbarsten Stoffe ist. Zu starke Eingriffe in die natürlichen Wasserkreisläufe würden zu katastrophalen Veränderungen führen. Deshalb ist es zu begrüßen, dass Wasser zu einem wichtigen Thema vieler staatlicher und nichtstaatlicher Akteure geworden ist.



- **Wasser** (lateinisch Aqua) ist insbesondere die chemische Verbindung H₂O, bestehend aus den Elementen Sauerstoff (O) und Wasserstoff (H).
- **Wasser** ist der einzige natürliche Stoff, der auf der Erde im festen, flüssigen und gasförmigen Zustand vorkommt.
- **Wasser** prägt von geologischen Prozessen im Laufe von Jahrtausenden bis zu Wetterphänomenen die unbelebte Natur. Es gilt als eine der naturwissenschaftlich am besten untersuchten chemischen Verbindungen.
- **Wasser** besitzt eine herausragende kulturelle Bedeutung in allen Zivilisationen und hat für zahlreiche Zivilisationen eine religiöse Bedeutung erlangt.



Wasser, das Allround-Talent



Wasser ist ein universaler Alleskönner:

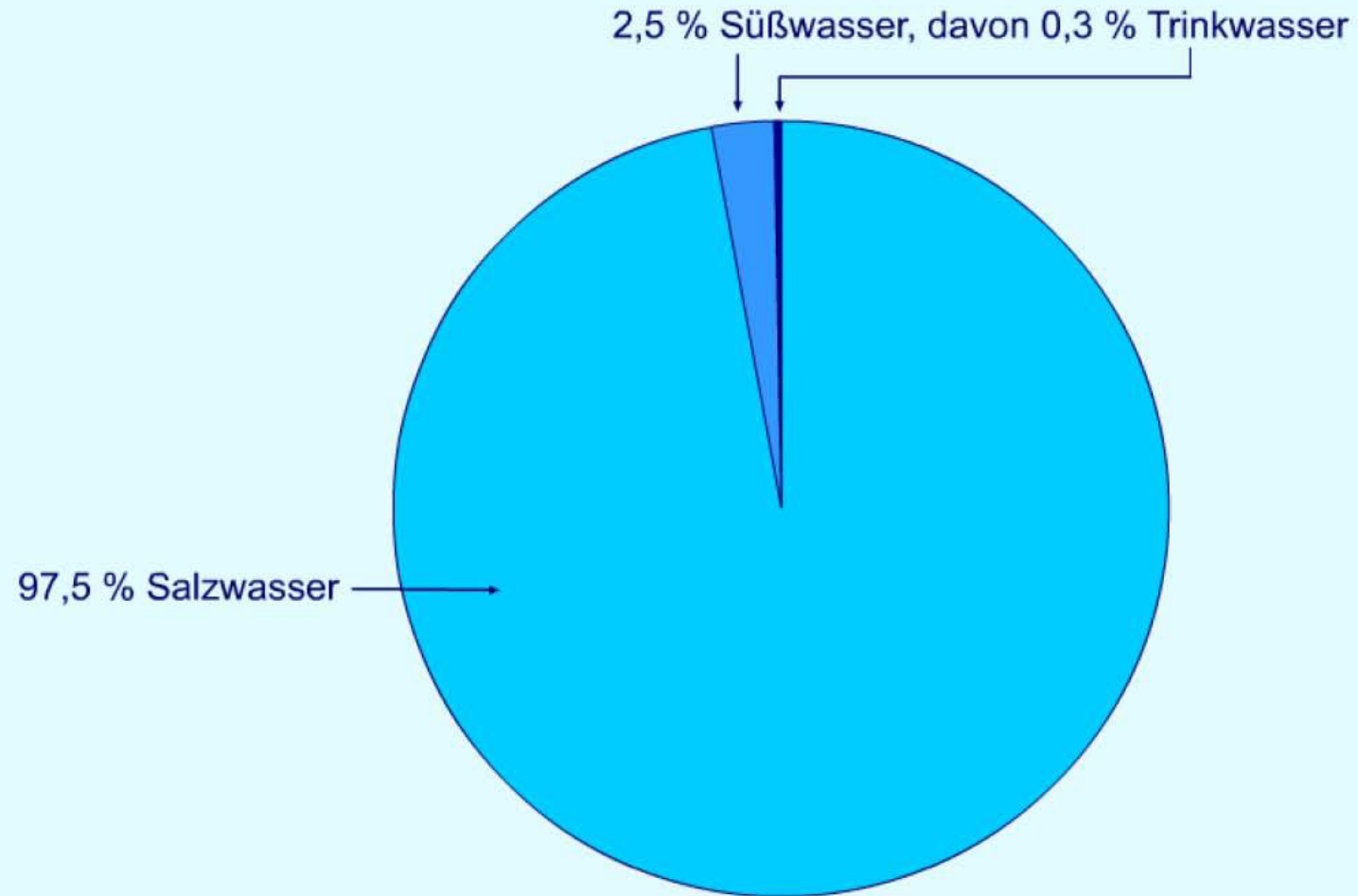
- Lebensmittel, Reinigungsmittel, Kühlmittel, Produktionsmittel, Energielieferant und Transportmittel.
- Verbunden mit Erholungs- und Freizeitbereich.
- Einflussreich auf das Wohlbefinden, was wissenschaftlich abgesichert ist.
- Dasselbe gilt auch für unsere Vitalität: „Nie ohne meine Wasserflasche“ sollte ein Leitspruch für alle Sportler lauten. Für jede sportliche Aktivität spielt Wasser eine entscheidende Rolle. Darüber hinaus entwickelt sich das Multitalent Wasser aber auch immer mehr zum Lifestyle- und Wellness-Produkt mit dem Ziel, das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele wieder herzustellen.



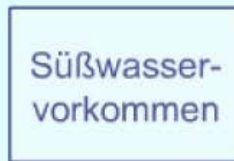
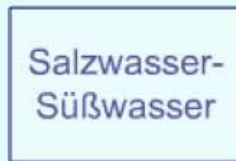
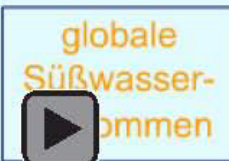
- Die gesamte Wassermenge der Erde wird auf 1,4 Trilliarden Liter geschätzt und bedeckt etwa 75 Prozent der Erdoberfläche.
- 2,5 Prozent oder 35,1 Millionen km³ - ist Süßwasser, das zudem noch zu 69 Prozent in Eiskappen und Gletschern gebunden ist, zu 30 Prozent im Grundwasser unter der Erdoberfläche ruht und **nur zu 0,3 Prozent als Oberflächengewässer** vorhanden ist.
- Der Wasserbedarf ist in den letzten 300 Jahren um etwa das 35-fache gestiegen. Der Grund dafür ist, dass die Weltbevölkerung in diesem Zeitraum von weniger als einer Milliarde auf derzeit rund 6,7 Milliarden drastisch zugenommen hat.



Süßwasservorkommen auf der Erde



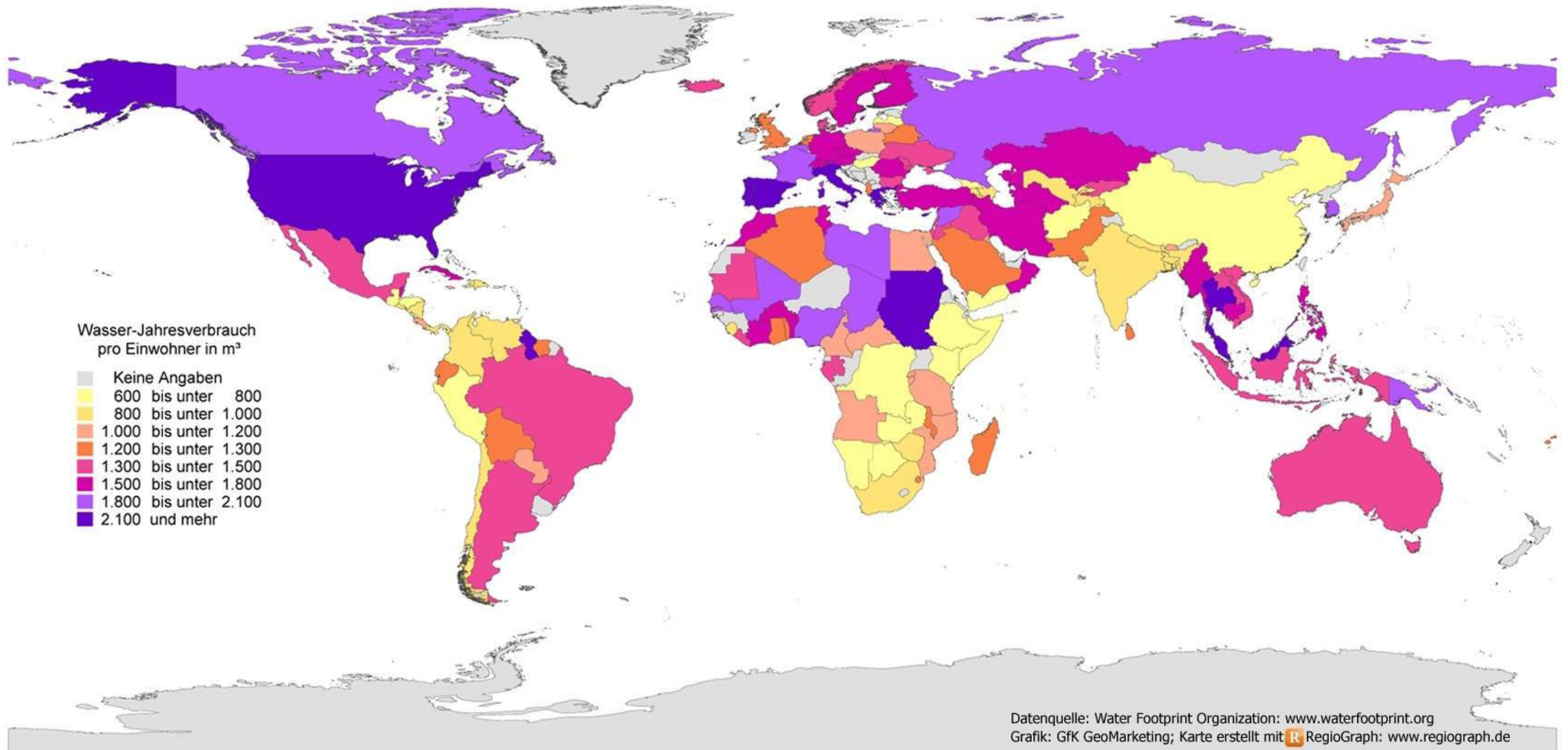
Quelle: „Global Environment Outlook: environment for development (GEO-4)“, UNEP (2007)



- Der Verbrauch ist in den Haushalten **Nord- und Mittelamerikas mit 300 Litern** täglich doppelt so hoch wie in **Europa mit etwa 150 Litern** und viel, viel höher als in **Afrika mit 20 Litern pro Tag**. Weltweit leiden derzeit etwa 30 Länder unter Wassermangel. In den nächsten drei Jahrzehnten werden noch weitere 40 dazukommen.
- Ein Vier-Personen-Haushalt benötigt durchschnittlich **etwa 200 Kubikmeter** Trinkwasser pro Jahr. Täglich werden circa 130 Liter Wasser pro Person verwendet - rechnet man Betriebe mit ein, sind es 260 Liter - wovon jedoch nur zwei Prozent als Trinkwasser verwendet werden.



Weltweiter Wasserverbrauch - „Water Footprints“ der Nationen

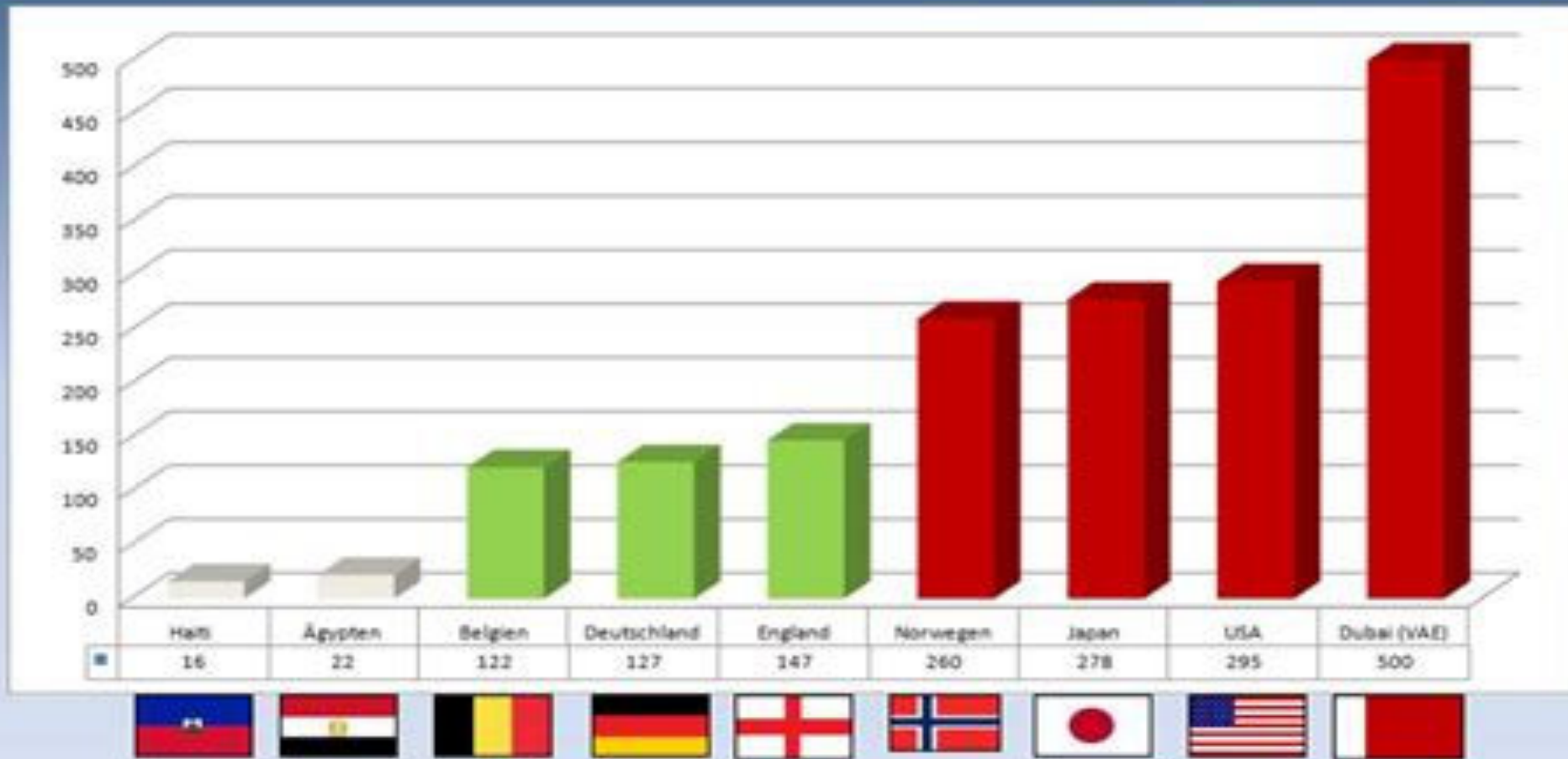


Wasserverbrauch

WASSERVERBRAUCH



Durchschnittlich Wasserverbrauch pro Kopf/Tag (in Litern)



Durchschnittlicher täglicher Wasserverbrauch pro Kopf

Deutschland



≈122 l

Kapstadt, Südafrika



≈50 l

vorübergehende Vorgabe
zum Wassersparen

USA



≈333 l

WHO*



≈20 l

Absolutes Minimum:
Ausreichend zum Überleben

*World Health Organization

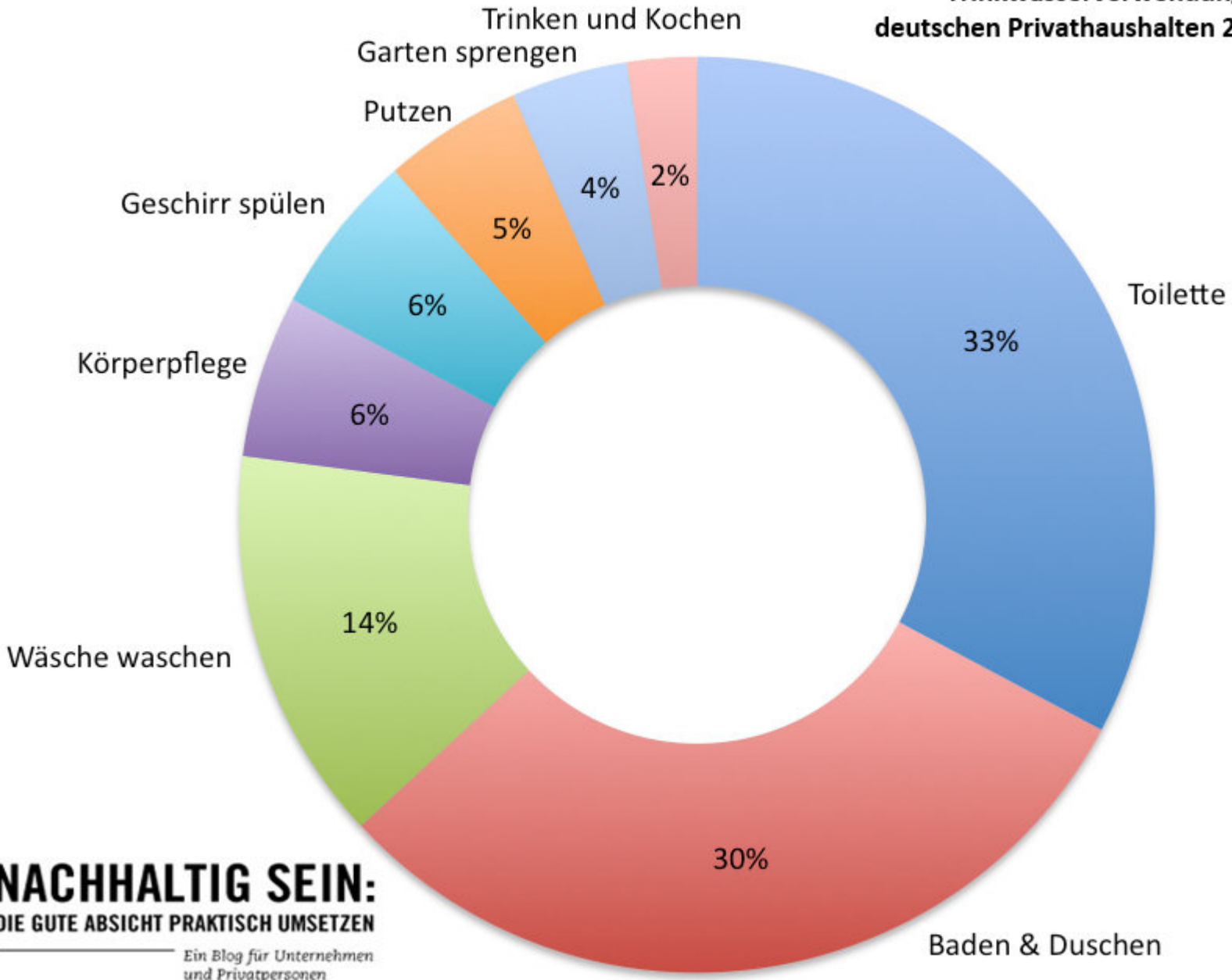
 = 120 l



- **Wasser ist eine Grundvoraussetzung für das Leben:** ohne Regen keine Trinkwasserversorgung, keine Landwirtschaft, keine Gewässer mit Fischen zum Verzehr, keine Flüsse zum Gütertransport, keine Industrie. Letztere benötigt für alle Produktionsvorgänge viel Wasser, das geklärt in den Kreislauf zurückgeführt wird.
- **Der Großteil des Trinkwassers wird für Baden / Duschen / Körperpflege, WC-Spülung oder Wäschewaschen benötigt.**
- Im Laufe seines Lebens trinkt der Mensch **25.000 Liter Wasser**



Trinkwasserverwendung in deutschen Privathaushalten 2012



NACHHALTIG SEIN:
DIE GUTE ABSICHT PRAKTISCH UMSETZEN

Ein Blog für Unternehmen
und Privatpersonen

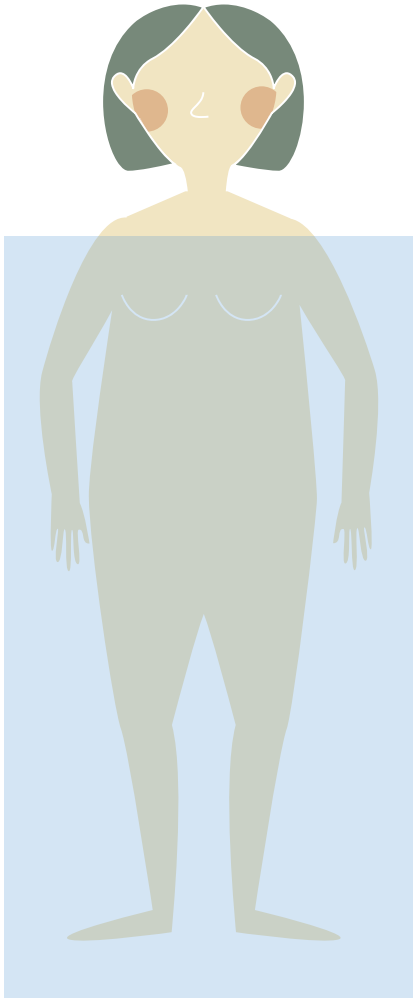


Ohne Wasser

- Gäbe es unseren Körper nicht
- Wäre keine Zellteilung möglich
- könnten unsere Augen diese Zeilen nicht lesen
- Unsere Ohren den Vortrag nicht hören
- Keine Verdauung, keine Nervenreizung, keine Muskelbewegung
- Kein Herzschlag und keine Atmung
- Rein gar nichts wäre ohne Wasser möglich
- Wasser ist Leben und ist darin entstanden
- Wo Wasser ist, ist Bewegung, Wandlung und Entwicklung möglich

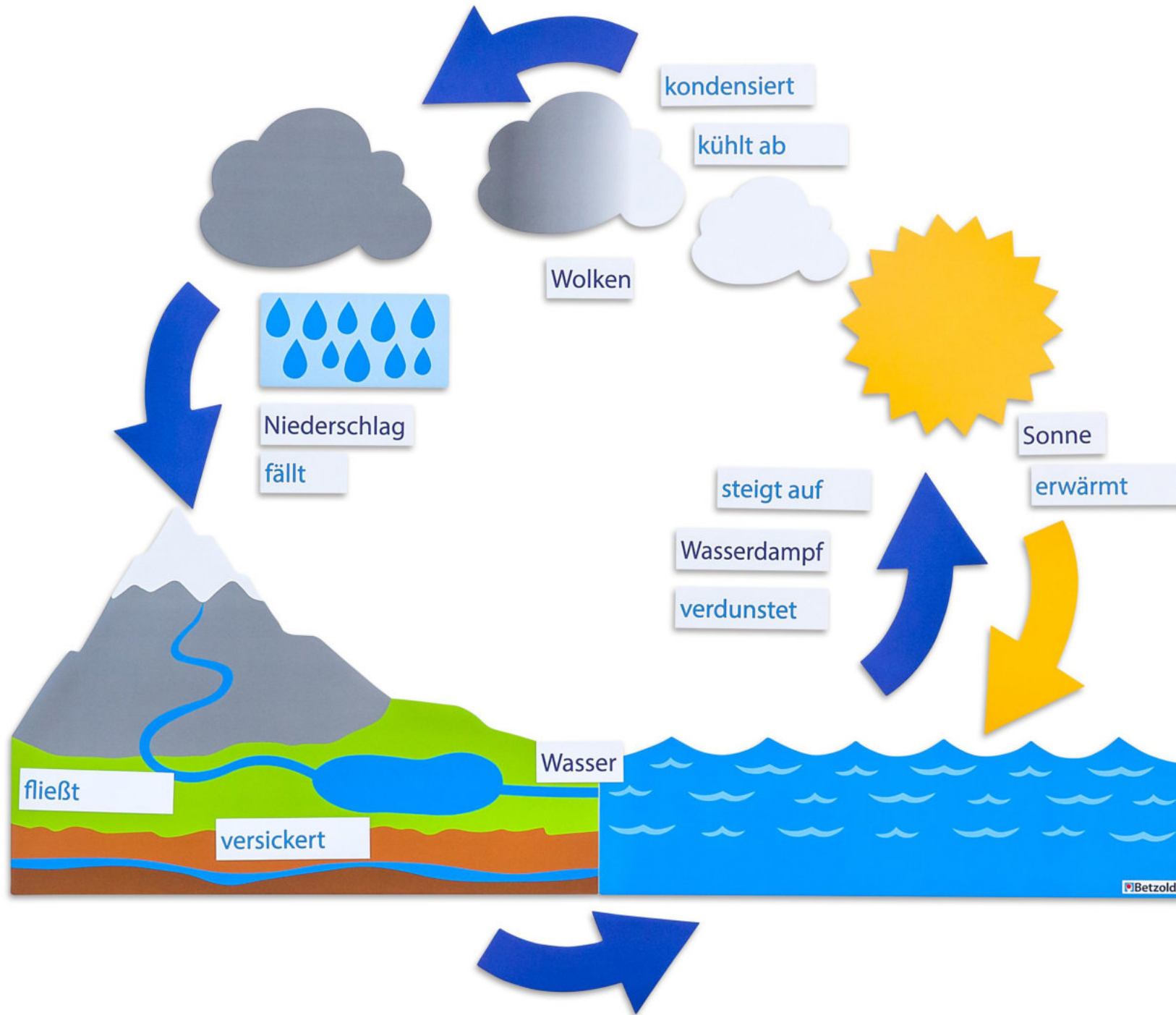


Aufgaben des Wassers im Körper



- Nährstofflösung und Transport
- Schlackenlösung und Transport
- Wärmeregulation
- Vermittlungsfunktion
- Übertragungsfunktion
- 70 – 80 % des Körpers bestehen aus Wasser





Alles wird sich ändern, wenn die Theorie der Trinkwasserknappheit auch in Deutschland zur bitteren Realität in der Praxis wird. **Wir müssen handeln!**

Wassermangel in Unterfranken: Bayern plant gigantische Ringleitung

Um der Dürre in der Region zu begegnen, soll in Zukunft Wasser auch aus dem Bodensee nach Norden gepumpt werden. Wie das Projekt aussehen könnte.

Von HENRY STERN

Um der andauernden Trockenheit vor allem in Unterfranken entgegenzuwirken, plant Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber (Freie Wähler) eine gigantische Fernwasser-Ringleitung, die große Mengen Wasser aus Südbayern nach Franken transportieren soll. Denkbar sei eine „überregionale Wasser-spange“ die vom Bodensee und der Lech-Mündung in Schwaben über die fränkischen Regierungsbezirke mit der Trinkwassertalsperre Mauthaus bei Kronach in Oberfranken bis zur Talsperre Frauenau in Niederbayern führen könnte. Dazu sollen bestehende Fernwasserversorger durch ein neues Leitungssystem miteinander verbunden werden. „Wir sprechen hier von echten Pipelines mit gut einem Meter Durchmesser“, erklärt Glauber. Obwohl bestehende Leitungen genutzt werden könnten, müssten dem Vernehmen nach für das Projekt mehrere Hundert Kilometer neue Fernleitungen in Bayern gebaut werden. Das Investitionsvolumen schätzt Glauber vorsichtig auf „mehrere Hundert Millionen Euro“.

Die Pläne werden sich aber wohl nicht in wenigen Jahren realisieren lassen: Aktuell werden Details zur Umsetzbarkeit einer Ringleitung in einer umfassenden Studie erarbeitet. „Das Projekt ist auch technisch eine große Herausforderung“, sagt der Umweltminister nicht prognostizieren, so Glauber. Parallel dazu werde jedoch bereits mit den Landesregierungen in Hessen, Thüringen und Sachsen diskutiert, ob und wie Wasser aus diesen Bundesländern in dieses neue System der Fernwasserversorgung eingebracht werden kann. „Auch Wasser aus dem Norden kann ein weiteres stabiles Standbein für sichere Wasserversorgung in Unterfranken sein“, sagt Glauber: „Wir müssen dafür nicht den ganzen Bodensee nach Franken pumpen.“

Ohnehin werden bereits seit Jahren große Wassermengen über ein Überleitungssystem von der Donau in den Main gepumpt: Laut derte Bewässerungsprojekte für den Weinbau in Nordheim, Iphofen (beide Lkr. Kitzingen) und Oberschwarzach (Lkr. Schweinfurt). Glauber will zudem kommunale Wasserversorger dazu bewegen, sich besser miteinander zu vernetzen: Bayern habe mit rund 2000 Wasserversorgern ein gut funktionierendes dezentrales Netz. In Zeiten des Klimawandels müssten sich diese Versorger jedoch zusammenschließen, um sich bei Wassermangel gegenseitig aushelfen zu können: „Wir wollen die Kommunen dafür gewinnen, beim Thema Wasser größer zu denken“, sagt Glauber. Bereits in den vergangenen Jahren habe der Freistaat deshalb gut 600 Kilometer Verbundleitungen für die Wasserversorgung finanziell gefördert.

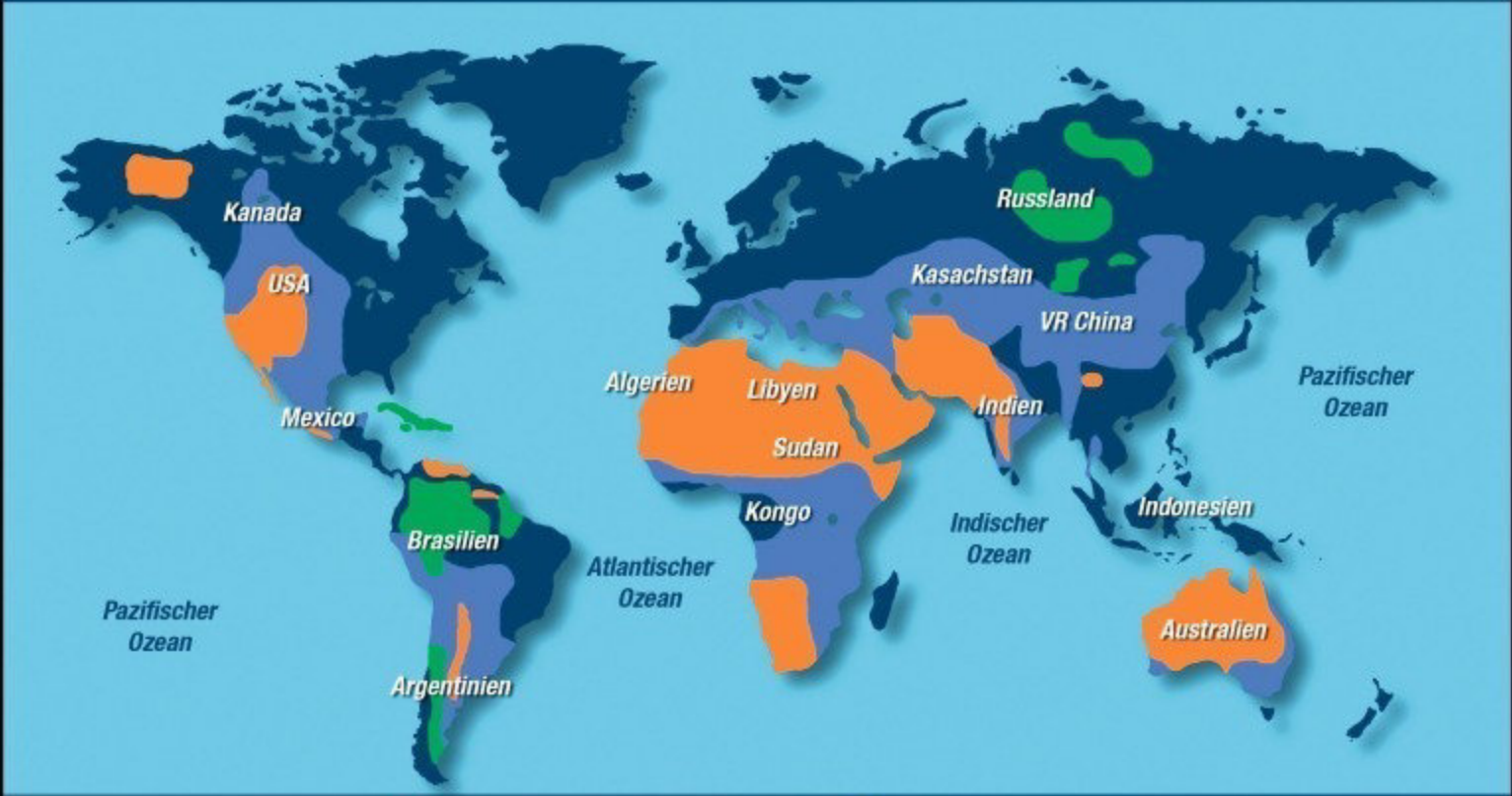
Finanziert werden sollen die Investitionen in die Wasser-Infrastruktur unter anderem mit einem „Wassercent“, den Ministerpräsident Markus Söder (CSU) bereits im vergangenen Jahr angekündigt hatte. „Wer Wasser nutzt, soll einen kleinen Anteil als Abgabe bezahlen, um eine stabile Wasserversorgung in allen Teilen Bayerns solidarisch zu finanzieren“, erklärt Glauber. Die Grundlagen für dieses Umlage-System werden derzeit mit den Kommunen, der Landwirtschaft und der Industrie erarbeitet. Die Einführung des „Wassercent“ dürfte aber frühestens nach der nächsten Landtagswahl im Herbst 2023 realistisch sein. Die Relas-



Thorsten Glauber,
Bayerns Umwelt-
minister
FOTO: CHRISTIAN LICHA



Weltweite Wasservorräte



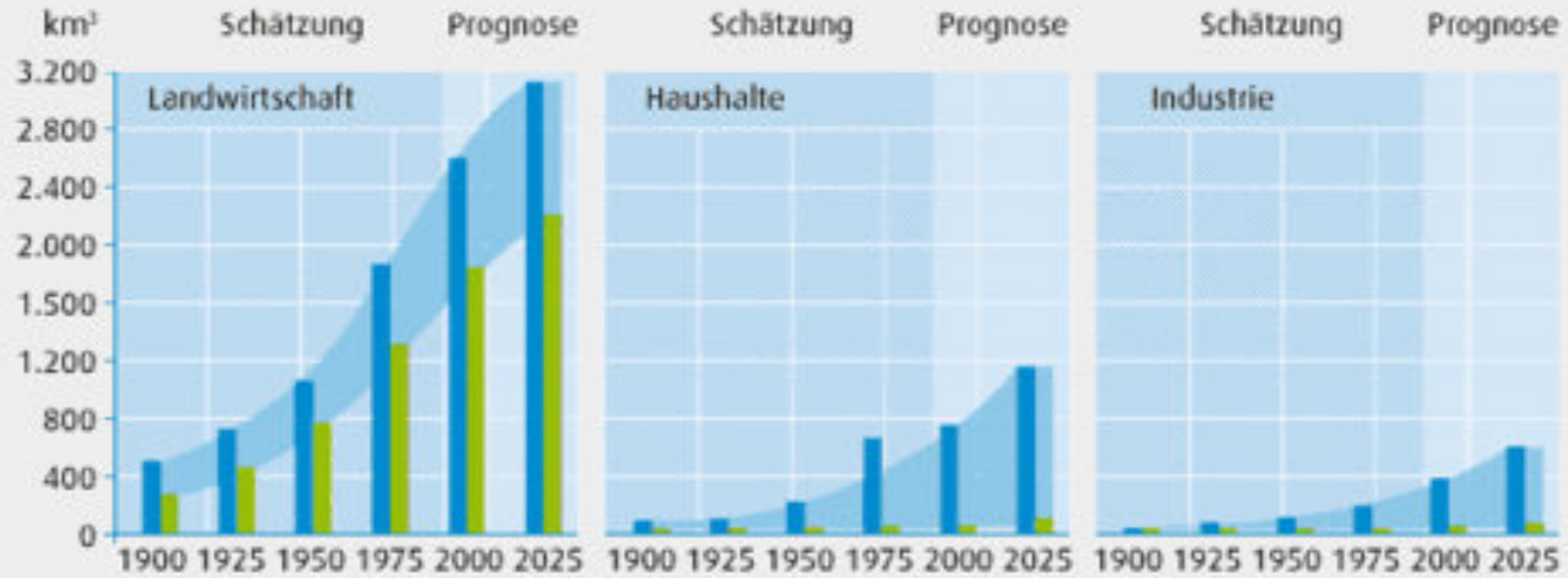
- Wasserüberschuss
- ausreichende Wasservorkommen
- zunehmender Mangel
- Wassermangel

Quelle: Wasserwerke Sonneberg



Entwicklung des globalen Wasserverbrauchs

Entnahme
Verbrauch



Hauptursachen der Wasserverschmutzung

1. Die Industrie

Produktionsnebenstoffe, die durch Einleitung in Oberflächengewässer in den Wasserkreislauf gelangen, richten immensen Schaden an.

2. Überdüngung

3. Privathaushalte: unterschätzter Faktor zur Wasserverschmutzung. Das falsche Entsorgen von Giftstoffen ist ein unterschätzter Faktor, der zur Wasserverschmutzung beiträgt - Verdünnungsmittel, Farbstoffe oder Medikamente.

4. Entwicklung von Städten zu **Metropolen.**

5. Massiver Bevölkerungszuwachs und daraus entstehenden Metropolen oder Städte. Zwar bestehen in modernen Städten umfassende Abwassersysteme und Kläranlagen zur Aufbereitung des Wassers, die wiederum den **Anteil an Bakterien im Grundwasser deutlich gesenkt haben.** Der Umgang mit diversen Reinigungsmitteln durch Privathaushalte oder falsche Entsorgungen, etwa veralteter Medikamente, führt aufgrund der Vielzahl an „Einzelfällen“ zu einer hohen Belastung und Verschmutzung des Wassers, da die Abwassersysteme auch nicht überall dicht sind.



Wasserverschmutzung

Die Wasserverschmutzung ist eine unterschätzte Gefahr. Sie gefährdet die Gesundheit und den Fortbestand von Mensch, Tier und Umwelt.



Gefahren für das Wasser

- Intensivlandwirtschaft: Ca. 35.000 t chemische Pflanzenspritzmittel in Deutschland aus 300 verschiedenen zugelassenen Mitteln. Davon gelten 280 als krebserregend. Biozide, Insektizide, Herbizide, Fungizide usw.
- Schwermetalle
- Biologische Verunreinigung durch Mist, Gülle und Bakterien
- Elektromagnetische und Radioaktive Belastung
- Nitratgehalt 50mg/l ist bei 26,7 % der Grundwassermessstellen überschritten.
- Arzneimittelrückstände wie Röntgenkontrastmittel, Schmerzmittel, Antidepressiva, Anti-Epilepsie-Medikamente, Hormone uvm.





Wir heizen die Erde weiter auf, gleichzeitig
entwässern wir die Landschaft.
Der Klimawandel gefährdet unsere Gewässer!



- Die **massive Viehzucht** verunreinigt das Wasser
- **Müll- und Fäkalienverklappung** sorgen für eine nahezu tödliche Wasserverschmutzung
- Laut der UNO gelangen über 80 Prozent der Abwässer ungeklärt in die umliegenden Flüsse und Weltmeere
- Der **internationale Seeverkehr** erhöht die Wasserverschmutzung rapide. Plastik schwimmt in den Ozeanen. Dieser künstliche, nicht abbaubare Stoff verschmutzt das Wasser. Der größte Teil des Plastiks stammt von Fischerbooten, Frachtschiffen und Tankern.



In einer Hand voll Erde sollten mehr Mikroorganismen enthalten sein als es Menschen auf unserem Planeten gibt.



- **Kohlenwasserstoffe, NOX, COx, SOx, Schwermetalle und Feinstaub sowie Ruß:** diese Stoffe resultieren aus dem Straßen- sowie aus dem Luftverkehr
- **Nitrat und Nitrit:** diese Substanzen gehen auf die Landwirtschaft und die Viehzucht zurück
- **Mikroplastik, Luftverschmutzung und Müll** sind das Ergebnis der zunehmenden Überbevölkerung und Urbanisierung
- **Antibiotika, Hormone, Schmerzmittel, Putzmittel, Schwermetalle** verunreinigen das Wasser. Sie stammen aus Kläranlagen



- **Auslaufendes Heizöl, Lösungsmittel, Benzin sowie anderweitige, giftige Chemikalienstammen** aus Unfällen oder einer unsachgemäßen Entsorgung von Gefahrenstoffen.
- **Schadstoffbelastete Abwässer und giftige Abgase** stammen aus zahlreichen Industrieanlagen. Unternehmen entsorgen diese nicht korrekt, weshalb diese eine Wasserverschmutzung begünstigen.
- Belastungen, die durch **Kühlwasser und eine kleine Menge an Radioaktivität** entstehen, stammen aus Kraftwerken und Kernkraftwerken. Auch sie verunreinigen das Wasser.
- **Insektizide, Fungizide und Pestizide** sind Mittel, die in der Landwirtschaft zum Einsatz kommen, jedoch das Wasser verschmutzen



- **Fracking** ist eine Methode, die das Grundwasser verunreinigt, weil dadurch gefährliche Chemikalien im Wasser landen.
- **Müll, radioaktive Abfälle sowie Altöle** landen im Meer aufgrund von Ölbohrungen, Überfischung und Seefahrten.
- **Kunststoffmüll** verursacht Wasserverschmutzungen. Dasselbe gilt für Mikroplastik, denn dieses ist in zahlreichen Kosmetikprodukten enthalten.
- **Bakterien, Viren** sowie andere Mikroorganismen verunreinigen Gewässer. Sie finden ihren Weg ins Grund- und Trinkwasser über Abwässer und Fäkalien



2025 werden 50% der Bevölkerung in
wasserarmen Regionen leben.

Eine Katastrophe

Was kann man tun?



- **CO₂-Emissionen senken.** Denn dadurch steigt die globale Erwärmung weniger an.
- **biologische Landwirtschaft**
- **Reduktionen von Abwässern**
- **Reduktion von Einweg- und Mikroplastik** sowie ein Praktizieren der Kreislaufwirtschaft
- **nachhaltige Fischerei**
- **weniger Wasser** verwenden



- **Vorrichtungen, die Wasser sparen** – an Toiletten, Waschbecken und Duschen. Baden sollte eine Ausnahme sein. Stattdessen sollte ein kurzes Duschen bevorzugt werden.
- **Regenwasser sammeln**, um Pflanzen zu bewässern
- **Keine Chemikalien** im Abfluss entsorgen
- **Filter einbauen.**

i Dieser befreit das Wasser von Giftstoffen. Zudem sparen diejenigen, die einen Wasserfilter haben eine Menge Geld. Es macht einen Riesenunterschied, ob man Wasserflaschen kauft oder lediglich den Wasserhahn aufdreht, und sauberes Wasser trinkt.



Garten

Der eigene Garten sollte nicht mit Pestiziden besprüht werden -> Stattdessen sollte Naturdünger zum Einsatz kommen. Denn sämtliche Stoffe finden – früher oder später – **einen Weg zum Grundwasser.**



gesunder Boden

Terra Symbiotika



Bokashi +400 Pellets



i Biozertifiziert und zugelassen für den ökologischen Land- und Gartenbau.



sEM Flüssigdünger



sEM KompostTee



sEM Pflanzenschutz Mehltau

sEM Garten



Vermeiden sie jede Art von chemischen Haushaltsreinigern und Kosmetika!



Uni-Sapon



Haut und Haar



sEM Allzweck-Reiniger



Seife



Deo



Wassermangel und Qualität – Ursache für fast alle Krankheiten

- Täglich mind. 2 Liter bei 70 kg Körpergewicht
- Wenn möglich nach dem Erwachen 4 Gläser warmes Wasser trinken
- Sauberes, energetisiertes, Informiertes Wasser trinken.
- Auf den PH-Wert achten mind. 7,0



Ein Untersuchungsergebnis der Zeitschrift Natur ist wie eine Bombe eingeschlagen:

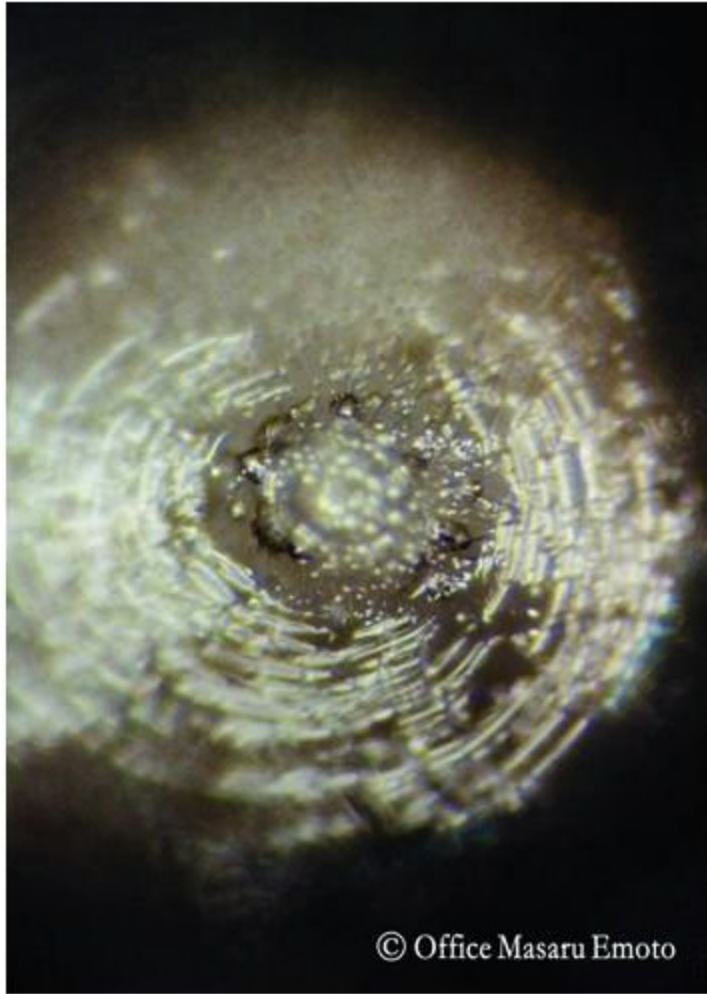
Von **240 untersuchten Wassern dürften 50 % nicht in unsere Leitungen gelangen**. Es wurden zu hohe Nitratwerte, Atrazin und Arsen ja sogar Asbestbelastungen nachgewiesen.

Für Mineralwässer sind keine höchstzulässigen Grenzwerte festgelegt im Gegensatz zu Trinkwasser aus der Leitung.



Wasserfilter





© Office Masaru Emoto

“You Fool”



© Office Masaru Emoto

“Thank You”



Zur Geruchsbeseitigung für Teiche und Seen, Regentonnen und Zisternen

Ab April/Mai (das Wasser sollte mind. 12° C. haben) bis Oktober:

1 Liter sEM-Teich pro 10 m³

etwa 2 – 6 mal im Jahr pur oder mit Wasser verdünnt (1:5)
gleichmäßig ausbringen.

1x im Jahr:

3 kg Diabas Urgesteinsmehl pro 10 m³ Teich, Zisterne einstreuen.

Einmalig empfehlen wir:

1 Beutel Pipes mit 500 g oder 2 x 35 mm Pipes pro 10 m³ Gewässer
Die Pipes verändern nach Sekunden bereits die molekulare Struktur
des Wassers und helfen zusammen mit s.EM-Teich die Veralgungen
aufzulösen. Weiterhin wird das Wachstum der Wasserpflanzen
unterstützt und das Wasser mit Sauerstoff angereichert. Dadurch
entsteht eine natürliche, organische Lebendigkeit des Wassers –
ganz ohne Chemie.





Das Gute wird sich vermehren und die Zukunft wieder erblühen lassen.

Mikroorganismen sind der **Ursprung** von allen organischen Lebens. Sie sind unsere **Freunde, uneigennützte Helfer, Wegbegleiter, Heiler für Böden, Menschen, Tiere, Natur und unseren Planeten. Sie sind Lebewesen wie wir.**

Menschen



Haushalt



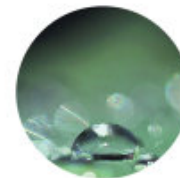
Boden und Pflanzen



Tiere



Wasser



Eußenheimer Manufaktur



www.eussenheimer-manufaktur.de



gesunder Boden




























i Zum Thema Effektive Mikroorganismen für Boden und Pflanzen gibt es einen eigenen Vortrag.



Wie kann ich meine Probleme vorzeitig erkennen?

Eine Vitalstoff Analyse visualisiert gesundheitliche Störungen jeder Art. Damit ermöglicht **der Vieva Vitalscan** die eigentliche Ursache einer körperlichen Beeinträchtigung wesentlich schneller ausfindig zu machen.



	<i>Eigenschaft</i>	<i>Normalbereich</i>	<i>Ist-Wert</i>				
	gütigen Festzuden						
Magen-Darmfunktion							
<input type="checkbox"/>	 	Pepsinsekretion Koeffizient	59.847 - 65.234	59.436			
<input type="checkbox"/>	 	Magenperistaltik Koeffizient	58.425 - 61.213	54.757			
<input type="checkbox"/>	 	Absorptionsfunktion des Magens	34.367 - 35.642	28.906			
<input type="checkbox"/>	 	Dünndarmperistaltik Koeffizient	133.437 - 140.476	131.252			
<input type="checkbox"/>	 	Absorptionsfunktion des Dünndarms	3.572 - 6.483	2.693			
Dickdarm							
<input type="checkbox"/>	 	Dickdarmperistaltik	4.572 - 6.483	3.222			
<input type="checkbox"/>	 	Dickdarmabsorbtion	2.946 - 3.815	2.243			
<input type="checkbox"/>	 	Darmbakterien Koeffizient	1.734 - 2.621	0.952			
<input type="checkbox"/>	 	Intraluminal Druck	1.173 - 2.297	2.248			



Irgendwann in diesem Jahrhundert wird eine Flasche mit
reinem Wasser mehr kosten als eine Flasche Wein.

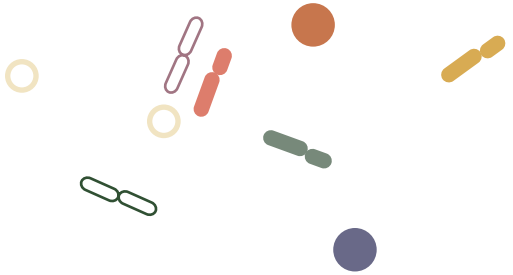
Viktor Schauberger

Alles ist aus dem Wasser entsprungen!! Alles wird durch das
Wasser erhalten! Ozean, gönn uns dein ewiges Walten.

Seele des Menschen, Wie gleichst du dem Wasser! Schicksal
des Menschen, Wie gleichst du dem Wind!

Johann Wolfgang von Goethe





Wir sehen die Mikroorganismen als Vorbilder und glauben fest daran, dass unsere Zukunft und die nachfolgenden Generationen in der Hand von Mikroorganismen liegt. Deshalb arbeiten wir engagiert mit, statt gegen Mikroorganismen, um die Welt ein Stück besser zu machen.

Helfen Sie uns dabei mit einer Spende oder werden Sie Mitglied im gemeinnützigen Verein EM Bakterienfreunde



Stammtische jeden 1. Montag im Monat

05. September 2022

Prof. Dr. Jorgos Kavouras: Darm und Immunsystem

07. Oktober 2022

Jürgen Amthor: Garten vorbereiten für den Winter

07. November 2022

Harald Stumpf: Wie stärken ich mein Immunsystem für den Winter



3. Bamberger Kongress Integrative Medizin –
Pluralität im Gesundheitswesen
Leitthema „Vorbeugung und
(Mit)Behandlung der Krebserkrankung“

8. Oktober 2022 – 9. Oktober 2022



Gutscheincode*
10 % bei der Eußenheimer Manufaktur

19049-twhcb

www.eussenheimer-manufaktur.de



*Gültig einmal pro Kunde



Fragen

